

Riane Eisler's Fürsorgende Wirtschaft



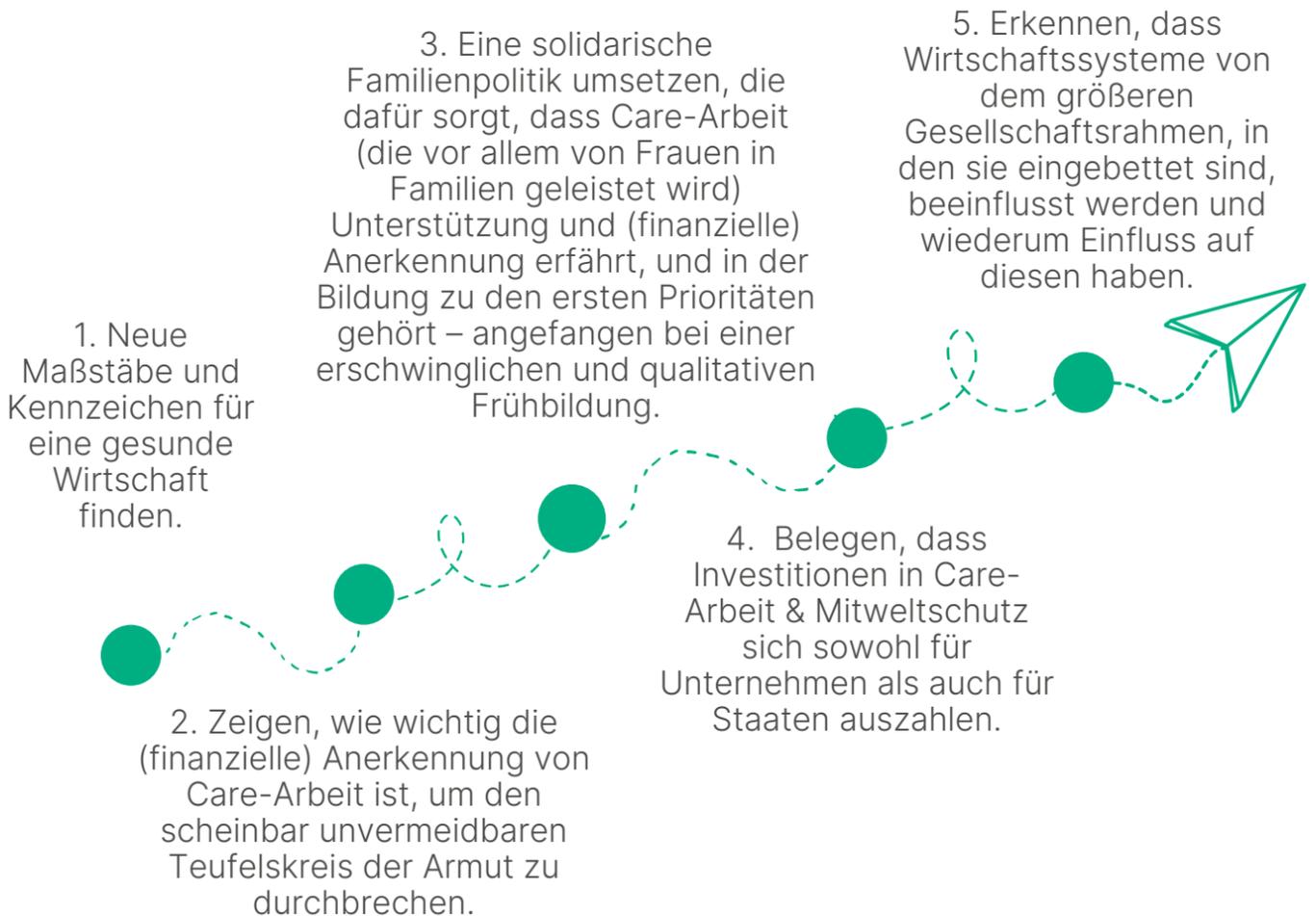
Wenn wir ein nachhaltigeres und gerechteres Wirtschaftssystem wollen, müssen wir zunächst (an)erkennen, wie enorm wertvoll die lebenserhaltende und lebensverbessernde Care-Arbeit ist – angefangen von der Pflege ab der frühen Kindheit und dem Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Kapitalismus & Sozialismus sind überholt

Die meisten Visionen von einer neuen Art des Wirtschaftens bewegen sich immer noch im Rahmen der Kapitalismus vs. Sozialismus-Debatte, obwohl:

- beide aus dem frühen Industriezeitalter (17./18. Jhd.) stammen, als in Familie, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft noch Top-Down-Hierarchien die Norm waren.
- beide diese Hierarchien mit Hilfe von Einschüchterung und Gewalt aufrechterhielten.
- beide die Fürsorge für Menschen, angefangen von der Pflege von Säuglingen und Kleinkindern, als „Frauenarbeit“ abwerten.
- keine der beiden Ideologien den vorherrschenden Glauben in Frage stellte, demnach Frauen unentgeltliche Arbeit in den Haushalten leisten sollen und die Kontrolle über ihre Arbeit, das Familieneinkommen und die anderen wirtschaftlichen Ressourcen den Männern zusteht.
- beide „Frauenarbeit“ als lediglich „reproduktiv“ und nicht als „produktiv“ betrachten.

5 Schritte zu einer partnerschaftlichen, fürsorgenden Wirtschaft



"Mir ist aufgefallen, dass viele Menschen erst einmal stutzig werden, wenn man Fürsorge und Wirtschaft in einem Satz erwähnt. Das ist ein beängstigendes Phänomen: Es zeigt, wie stark wir dahingehend geprägt wurden, zu akzeptieren, dass ein Wirtschaftssystem von Rücksichtslosigkeit angetrieben werden muss."
- Riane Eisler

Riane Eisler's Fürsorgende Wirtschaft

Unsichtbare Wirtschaftsbereiche sichtbar machen.

Kapitalismus und Sozialismus basieren auf einem unvollständigen Wirtschaftsmodell, das drei grundlegende und lebensnotwendige Wirtschaftsbereiche vollständig ignoriert:

- die Ressourcenwirtschaft
- den Non-Profit-Bereich
- die Privathaushalte



Verzerrte
Darstellung der
Wirtschaft



Eine Fürsorgende Wirtschaft erkennt die essentielle Bedeutung dieser grundlegenden und lebensnotwendigen Wirtschaftsbereiche an.

Das bedeutet nicht, dass wir alle Erkenntnisse aus früheren Wirtschaftstheorien verwerfen sollten. Aber wir müssen unser bestehendes Wirtschaftssystem dahingehend weiterentwickeln, dass es Mitweltschutz und Care-Arbeit (angefangen von der Pflege von Säuglingen und Kleinkindern) wirklich (an)erkennt und sichtbar macht.

10,8 Billionen US-Dollar

Der bislang nicht erfasste Wert der weltweiten "unsichtbaren Wirtschaft" wird auf 10,8 Billionen US-Dollar geschätzt. Eine partnerschaftliche, fürsorgende Wirtschaft umfasst auch enorme Werttreiber, die in die Entwicklung des menschlichen Potenzials investieren und es sichtbar machen.



Wenn wir unbezahlte Care-Arbeit und die Arbeit im Haushalt mit in das BIP einrechnen würden, würde dieses um beeindruckende 30-50% wachsen.

Vom BIP zum SWI

Wertschätzen, was wir messen. Messen, was wir wertschätzen.

Das CPS (Zentrum für Partnerschaftssysteme) entwickelt einen Sozialen Wohlstandsindex (SWI), der eine umfassende Messung des wirtschaftlichen Werts von Care-Arbeit und Mitweltschutz ermöglicht.

Dieser Index ist heute von wichtiger Bedeutung, denn er zeigt uns, welche Investitionen nötig sind, um die Lebensqualität zu verbessern und die Wirtschaft zu stärken.

Unser Ziel ist es, bislang fehlende Daten zu liefern, um eine Politik und Projekte zu unterstützen, die schädliche Auswirkungen abmildern und soziale Gerechtigkeit, Inklusion sowie Geschlechter- und ethnische Gerechtigkeit voranbringen.